

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

3/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 26. Januar 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 400 - 4 530	↗	↗ 4 465
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 350 - 4 450)		(4 400)
Tendenz: deutlich fester bei knapper Verfügbarkeit				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	3 500 - 3 600	↗	↗ 3 550
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 470 - 3 570)		(3 520)
Tendenz: fester bei geringer Verfügbarkeit				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 480 - 3 520	↗	↗ 3 500
Sprühware, lose		(3 470 - 3 510)		(3 490)
Tendenz: fester bei geringer Verfügbarkeit				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 270 - 1 320	⇒	⇒ 1 295
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 270 - 1 320)		(1 295)
Tendenz: stabilisiert				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 270 - 1 320	⇒	⇒ 1 295
Sprühware, lose		(1 270 - 1 320)		(1 295)
Tendenz: stabilisiert				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 2. Februar 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Januar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 1, 2, 3, 4

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 357,50	4,36	2 810,00	2,81
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 132,50)	(4,13)	(2 780,00)	(2,78)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	3 490,00	3,49	2 297,50	2,30
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 320,00)	(3,32)	(2 222,50)	(2,22)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 441,25	3,44	2 185,00	2,19
Sprühware, lose		(3 227,50)	(3,23)	(2 072,50)	(2,07)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 275,00	1,28	877,50	0,88
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 205,00)	(1,21)	(837,50)	(0,84)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 250,00	1,25	842,50	0,84
Sprühware, lose		(1 127,50)	(1,13)	(767,50)	(0,77)

In Deutschland setzt sich der saisonale Anstieg der Milchanlieferung fort und das Vorjahresniveau wird weiter unterschritten. Die Molkereien erfassten laut Schnellberichterstattung der ZMB in der zweiten Woche von 2022 0,3 % mehr Milch als in der Vorwoche. Die Milchmenge war damit um 2,3 % niedriger als in der Vorjahreswoche. In Frankreich wurde die Vorjahreslinie zuletzt um 1,5 % unterschritten.

Die Märkte für flüssigen Rohstoff sind für die Jahreszeit weiter außergewöhnlich fest, wenngleich Industrierahm in der vergangenen Woche leicht nachgegeben hat. Magermilchkonzentrat und Rohmilch werden zu anhaltend festen Preisen gehandelt und sind knapp verfügbar.

Die Tendenzen am Markt für Magermilchpulver sind weiterhin sehr fest. In der laufenden Woche gehen bei den Werken dem Vernehmen nach wieder mehr Anfragen ein, nachdem in den vergangenen Wochen die Aktivitäten vorübergehend etwas ruhiger gewesen waren. In der Lebensmittelindustrie wie auch in Exportländern ist Kaufinteresse vorhanden. Inzwischen stehen vor allem das zweite Quartal 2022 und spätere Termine im Fokus. Die Kontrakte für das laufende Quartal scheinen weitestgehend geschlossen zu sein. Die Hersteller agieren mit Verkäufen vorsichtig, da die vorhandenen Vorräte außerordentlich niedrig sind, sofern überhaupt welche vorhanden sind, und die weitere Entwicklung des Milchaufkommens und damit der Produktion unsicher sind. Der Wettbewerb um die Ware unter den Käufern wird sich voraussichtlich verstärken. Die Preise tendieren erneut etwas fester, wobei die Schritte nach oben zuletzt kleiner geworden sind. Für Lebensmittelware wurden zuletzt leicht festere Preise erzielt. Zwischen Futter- und Lebensmittelware besteht wegen des sehr geringen Angebotes kaum eine Preisdifferenz.

Für Vollmilchpulver besteht anhaltend Bedarf, vorrangig am europäischen Binnenmarkt, aber teilweise auch am Weltmarkt. Das Angebot ist rohstoffbedingt sehr begrenzt und die Produktion erfolgt in der Regel auftragsbezogen. Die Preise tendieren fester. Sie sind aber gleichzeitig uneinheitlich und bewegen sich in einer recht weiten Spanne.

Von einer geringen Verfügbarkeit ist auch der Markt für Molkenpulver gekennzeichnet. Bei Futter- und Lebensmittelware werden die Preise als stabil bis etwas fester eingeschätzt. Bei Molkenkonzentrat wird ebenfalls von einer festen Nachfrage berichtet.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de